

Gemeindebrief

Ausgabe Nr. 85

Dezember 2020 – Februar 2021



**Evangelisch-lutherische
Stadtkirchengemeinde
Wolfsburg**

stadtkirche-wolfsburg.de

Horizonte



In aller Freiheit... befreit.

Bitte beachten Sie, dass die angekündigten Veranstaltungen ggf. nicht wie im Heft beschrieben stattfinden können. Informieren Sie sich regelmäßig auf unserer Website www.stadtkirche-wolfsburg.de oder in der Tagespresse.

Befreit

Editorial	3
Interviews	4–5
Theologie	7

Ausblick

Gospelgottesdienst	8
Englischsprachiger Weihnachtsgottesdienst	8
Heiligabend	9
Weihnachten für Alleinstehende	9
Allianzgebetswoche	10
Jahresthema	11
Jahresplanung	11
Neues aus dem Kirchenkreis	12
Fasten	13
Exerzitien	13
Zukunftskonferenz	14
Filmgottesdienste	15
Abendgottesdienst	16
Taufgottesdienste	16

Gottesdienste

Dezember	17
Januar	18
Februar	19

Aus unserer Gemeinde

Termine & Gruppen	20
Wir stellen uns vor	21
Kirchenkreiskantorat	23
Nordstadtgemeinde	25
Café Anna	26–27
Familienzentrum Martin Luther	29
Christus-Kita	30
Johannes-Kita	31
Pinnwand	32
Freud & Leid	33
Kontakte	34
Impressum	35

Alle Adressen und
Telefonnummern der
Stadtkirchengemeinde
finden Sie auf Seite 34.

„Er wird ein Knecht und ich ein Herr“

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

das Leben ist schön! Dieses Jahresmotto hat uns in der Gemeinde durch das Jahr 2020 begleitet. Dabei war auf den ersten Blick vieles anders als schön. Ein kleines Virus hat unser Leben auf der ganzen Welt gehörig durcheinandergewirbelt. Und ein Ende der Pandemie ist noch lange nicht in Sicht. Im Gegenteil. Die zweite Welle ist größer und heftiger als es sich viele vorgestellt haben. Trotzdem durften wir auch in diesen Zeiten so viel Schönes im Leben entdecken. Ich wünsche uns jedenfalls, dass die Erinnerungen an das Jahr 2020 nicht nur von Corona bestimmt sind, sondern auch von vielen großen und kleinen wunderbaren Momenten.

Nun gehen unsere Blicke voraus auf das neue Jahr. Unsicher wie es wohl weitergehen wird. Welche Einschränkungen uns auferlegt werden. Auf was wir im Alltag oder im Urlaub verzichten müssen. Wieviel Abstand wir halten und welche Hygienemaßnahmen wir ergreifen müssen. Es bleibt abzuwarten wieviel Freiheit wir auch im Jahr 2021 aus Rücksicht aufeinander aufgeben müssen. Die Frage nach der Freiheit wird uns deshalb noch lange begleiten.

Kein Zufall ist deshalb das neue Jahresthema für das Jahr 2021: „In aller Freiheit ...“ Denn so sehr wir uns auch äußerlich eingeschränkt fühlen und auf was auch immer wir verzichten müssen, so sehr genießen wir gleichwohl unendlich viele Freiheiten. Das wollen wir im neuen Jahr in Erinnerung rufen. Zum Leuchten bringen. Schließlich hat Gott

uns keinen Geist der Knechtschaft gegeben, sondern der Freiheit.

Um Freiheit geht es auch zu Weihnachten. Ein altes Weihnachtslied singt davon. „Lobt Gott, ihr Christen alle gleich“ von Johann Herman. Es singt von Gott, der „schenkt uns seinen Sohn ... Elend, nackt und bloß in einem Krippelein“. Und weiter heißt es: „Er äußert sich all seiner G'walt, wird niedrig und gering und nimmt an eines Knechts Gestalt der Schöpfer aller Ding“. Das ist die großartige Weihnachtsbotschaft: Der allmächtige Gott, Schöpfer aller Dinge, er macht sich ganz klein. Kommt zu uns. Wird in Bethlehem als Kind geboren. Und dafür gibt Gott seine eigene Freiheit auf. Und nicht nur das. „Er wird ein Knecht und ich ein Herr; das mag ein Wechsel sein!“ Denn indem Gott Mensch wird, indem er seine eigene Freiheit beschränkt, werde ich befreit. Gott kommt zu mir, damit ich zu Gott kommen kann. Mehr Freiheit geht nicht. Das feiern wir zu Weihnachten, dem großen Freiheitsfest.

Wo und unter welchen Bedingungen wir Heiligabend feiern können, lesen Sie auf Seite 9. Dort laden wir ebenfalls ein zum Heiligabend für Alleinstehende. Er wird anders als in der gewohnten Weise stattfinden, aber trotzdem soll niemand Heiligabend allein bleiben.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr 2021! Bleiben Sie behütet!



Herzlichst, Ihr und euer

Frank Morgner

Frank Morgner, Pastor

Foto: privat



Zur Person:

Camilla Sorgatz, 79 Jahre, hat mehrere Jahre ihren Mann zuhause gepflegt, bis sie ihn im Mai während des Lockdowns in ein Heim geben musste. Sie hat drei Kinder und arbeitete als diplomierte Übersetzerin und Gymnasiallehrerin in Wolfsburg.

Die Fragen stellte:
Matthias Weindel

Wie frei können und wollen Sie sein?

Ich würde gerne mehr Freiheiten leben. Ich bin ein routinierter Hinterherläufer und fühle mich dabei wohl. Es kommt allerdings darauf an, wer vor mir herläuft. Einmal in meinem Leben habe ich mich befreit gefühlt: bei der Scheidung von meinem ersten Mann.

Was würden Sie konkret machen?

Ich würde gerne reisen, solange ich kann. Das geht jetzt eben nicht. Doch das kann ich gut akzeptieren.

Warum?

Weil ich meinen Mann nicht besuchen könnte. Er braucht seit 2½ Jahren intensive Pflege. Im Mai habe ich ihn ins Pflegeheim geben müssen, weil es hier nicht mehr ging. Bis dahin war ich hier zuhause rund um die Uhr für ihn da.

Wenn die Gedanken nicht mehr wegrutschen

Wie sind Sie heute gebunden?

Alles, was mir zwischen 13.30 bis 20.00 Uhr angeboten wird, kann ich nicht machen, weil ich in dieser Zeit bei meinem Mann bin.

Dann gibt es keine Freiräume?

Im Moment nicht. Im Februar war ich eine Woche mit meiner Tochter am Tegernsee. Hier hatte ich dann die Altenpflege rund um die Uhr.

Machen Sie das gerne?

Ich habe ein gewisses Pflichtbewusstsein. Es ist für mich selbstverständlich. Auch wenn mein Mann nicht mehr der ist, der er früher war. Ich habe ihn immer noch ganz lieb. Hin und wieder packt mich auch die kalte Wut, die ich dann natürlich runterschlucke. Er würde sie ja nicht verstehen.

Gibt es einen Ausgleich?

Wenn ich abends neben meinem Kater sitze. Sonst würde ich *schnell* spazieren gehen. Wenn es noch ginge, würde ich noch lieber joggen. Ich brauche etwas, dass so anstrengend ist, dass ich nicht mehr denken muss. Ich erfreue mich aber auch so an der Natur. Einmal in der Woche spiele ich mit meinen Freundinnen Doppelkopf. Manchmal mache ich mich am Sonntagmorgen auf zum Gottesdienst.

Das Abendgebet wird immer mehr zum Problem. Da braucht er mich. Beim Beten in der Annenkirche sind mir die Gedanken nicht weggerutscht.

Wie haben Sie Corona erlebt?

Vor Corona war es durch die Einschränkung meines Mannes gewesen wie zu Corona. Dass wir teilweise nicht mehr aus dem Haus konnten, habe ich als sehr einschränkend empfunden.

Und die Entscheidung Ihren Mann wegzugeben?

Sein Gesundheitszustand war so schlimm geworden, dass die Ärzte mir sagten, er darf nicht mehr nach Hause. Das habe ich eingesehen. Corona konnte das nicht verschlimmern.

Waren Sie dann freier?

Ich musste morgens nicht mehr um 5.30 Uhr aufstehen und habe die Freiheit genossen bis 8.00 Uhr im Bett zu bleiben. Dann fand ich das nichts Besonderes mehr. Wenn man die Freiheit eine Zeit lang hat, kann es sein, dass man sie nicht mehr schätzt.

Haben Sie eine Sehnsucht?

Ich möchte noch einmal nach Afrika und die Tiere sehen. Nicht bloß im Zoo.

Der Körperkontakt fehlt

Was bedeutet für dich Freiheit?

Man kann das tun, was man möchte, solange es legal ist. Wenn ich mein Leben leben kann und meine Träume erfüllen kann. Dabei soll niemand durch mich und das, was ich tue, zu Schaden kommen.

Welche Träume hast du?

Später eine glückliche Familie zu haben.

Wo und wie wird deine Freiheit begrenzt?

Durch die Schule. Man hat sehr, sehr viel dafür zu tun. Manches macht man auch nicht gerne. Manchmal sind andere Dinge im Leben wichtiger, die man angehen muss. Dann fällt es schwer mit allem klar zu kommen. Wenn sich z.B. Eltern streiten, dann kann man sich nicht in der Schule konzentrieren. Man würde sich lieber um Zuhause kümmern, dass dort alle Dinge in Ordnung kommen.

Worauf hast du seit Corona verzichten müssen?

Ich konnte mich nicht mehr mit Freunden treffen. Am Anfang war das sehr eingeschränkt. Meine Eltern wollten nicht, dass mein Bruder und ich rausgehen. Auch heute kann ich meine Freunde noch immer nicht so behandeln wie früher. Man kann sich nicht umarmen, und Körperkontakt ist nur schwer möglich.

Und die Maskenpflicht?

Für mich finde ich das kein großes Problem. Man gewöhnt sich ziemlich schnell daran. Aber für meine Eltern, die hochgradig schwerhörig sind, ist das ein großes Problem, weil sie kaum etwas verstehen. Dann muss ich ganz viel dolmetschen.

Wie war das, nicht in die Schule zu dürfen?

Zu dem Zeitpunkt, als der Lockdown bekannt gegeben wurde, war ich krank. Als ich dann hörte, wir brauchen nicht mehr zur Schule, war ich erleichtert und glücklich. Doch dann fing das Online-schooling an. Es war total chaotisch. Keiner wusste, wie das ging, und es wurden uns viel zu viele Aufgaben gegeben. Mir fehlte das Miteinander mit den Schülern – auch dann als man wieder mit geteilten Klassen zusammenkam.

Und andere?

Ich verstehe mich gut mit meinen Eltern. Andere haben kein sicheres Zuhause. Z.B. wenn sie geschlagen werden. Für die ist das ganz schrecklich zuhause bleiben zu müssen.

Ich habe bei euch viel Ärger erlebt. Wie kam das?

Man war so eingeschränkt. Alle waren verunsichert, und das haben einige in Ärger umgewan-



Foto: privat

Zur Person:

Larissa Hahn, 15 Jahre, ist Schülerin des Ratsgymnasiums und wurde im August in der Christuskirche konfirmiert. Für ihren Jahrgang bedeutet der Lockdown, dass sie mitten in der Vorbereitung auf das Passionsspiel sich für Monate weder in der Schule noch im Konfirmandenunterricht treffen durften.

Die Fragen stellte:
Matthias Weindel

delt. Auch meine Großeltern sagten, dass sie so etwas noch nie erlebt hätten. Sonst hatten wir Erwachsene, die uns Halt gaben. Oder sie wussten – oder taten so, als ob sie wüssten –, was zu tun war. Aber die wussten jetzt selber nicht.

Wie hast du das ausgeglichen?

Ich habe viel mit Freunden telefoniert. Sonst telefonierte ich gar nicht, aber da hat es sich gut angefühlt, die anderen im Handy zu sehen.

Wie viel telefonierst du?

Mindestens drei Stunden täglich.

Und sonst?

Ich habe mit meinem Bruder viele lustige Sachen gemacht, damit uns nicht langweilig wurde.



Zur Freiheit befreit

Pastor Matthias Weindel über Galaterbrief 5 und 6

Das Wort stammt von Paulus: „Zur Freiheit hat uns Christus befreit.“ Es macht deutlich, wie Freiheit funktioniert. Sie besteht immer aus drei Schritten.

1) Wer frei ist, wurde zuvor *befreit*. Zur Freiheit gehört immer ein Befreiungsakt. Zwei Beispiele aus der deutschen Geschichte: Die Welt wurde mit Kriegsende von der Hitlerdiktatur befreit. 1989 wurde Deutschland vom Staatssozialismus befreit. Nun leben wir gemeinsam in einer der freiesten Demokratien dieser Welt.

2) Für Freiheit haben Menschen etwas getan. *Ohne Taten keine Befreiung.*

So war das auch bei Jesus Christus. Er hat konsequent die unendliche Liebe Gottes zu allen Menschen gelebt: Er hat geliebt, geheilt und sich dafür umbringen lassen. So sagen Christen: Christus hat uns befreit von den Ängsten und Zwängen dieser Welt.

Damit ist aber nicht alles gut in dieser Welt. Befreite Freiheit kann auch wieder verwirkt werden. Man kann die Befreiung vergessen, Freiheit nicht wollen oder achtlos aufs Spiel setzen. *Die Liebe Gottes bleibt, aber die Freiheit können wir verspielen.* Deutschland wurde zwei Mal befreit, aber die demokratische Freiheit kann wieder in Diktatur münden.

3) Wer befreit ist und seine Freiheit leben will, hat *sein Tun am Geist der Befreiung auszurichten*. Erst der Geist, aus dem Menschen so gehandelt haben, dass sie befreit wurden, lässt einen die Freiheit auch fühlen, belebt und bringt Menschen zum Handeln.

Welcher Geist verbindet Paulus und uns? Machen wir das an unserer Verfassung deutlich: Sie spricht allen Menschen die gleiche Würde zu. *Menschenwürde* für alle: Deutsche, Ausländer, einfach alle.

Bei der Suche nach dem Geist dieser Menschenwürde haben die Väter und Mütter der Verfassung sich ausdrücklich an dem Menschen- und Gottesbild der Bibel orientiert. Daran hat die Botschaft Jesu Christi maßgeblichen Anteil. Nach ihr werden tatsächlich *alle* Menschen von Gott unendlich geliebt. Man könnte auch sagen: Menschenwürde für alle durch den Geist der göttlichen Liebe.

Diese Demokratie hat sich gelohnt. Sie hat uns sehr viel Freiheit beschert. Befreite Freiheit. Unsere Demokratie lebt dabei vom Geist der Nächstenliebe.

Nun kommen Menschen auf die Idee: Wir sind befreit und jetzt dürfen wir alles tun. *Absolute Freiheit*. Aber die gibt es nicht. Schon rein logisch wäre das eine Idee von Freiheit, die ihre Befreiung vergisst. Eine solche Idee hieße Willkür. Freiheit und *Willkür* widersprechen sich.

Wenn zur Freiheit immer die Befreiungstat gehört, dann gehören Freiheit und Handeln zusammen. Und zwar auf zweifache Weise: *Einerseits* gilt es die Befreiungstat zu erinnern und wach zu halten. Befreite Menschen sind nichts ohne ihre Geschichte.

Zum Zweiten gehört zur Freiheit fortan aus dem Geist der Befreiung tätig zu werden. Deshalb fügt Paulus seinem ersten einen zweiten Satz hinzu: „So steht nun fest und lasst euch nicht wieder ein Joch der Knechtschaft auflegen.“

Wer frei von etwas geworden ist, ist nun frei für etwas. Freiheit von ist Freiheit für. So hat es Luther entdeckt.

Wofür Menschen ihre Freiheit verwenden und einsetzen, sollte motiviert werden aus dem Geist der Befreiung. Der Geist christlicher Befreiung handelt im Geist der Liebe zu allen. Also los, würde Paulus sagen, lasst uns befreit für die Freiheit tätig werden! Mit Handeln und mit Beten.



Bären-Apotheke

Sascha Bergsträsser
Reislinger Straße 16
38446 Wolfsburg
Telefon: 05361-53528

Öffnungszeiten

Montag – Freitag
8:00 – 18:30 Uhr
Samstag
8:00 – 13:00 Uhr

Auch in der Mittagszeit
haben wir durchgehend
für Sie geöffnet.



Auch Füße haben Gefühle



deshalb hilft
regelmäßige Fußpflege
auch Ihren Füßen!

Praxis für Podologie

Fußdienst
Heuberger

Margrit und Wolfgang Heuberger
staatlich anerk. med. Fußpfleger

Schillerstraße 46 · 38440 Wolfsburg
Telefon (0 53 61) 1 65 65

B•TAUBE®

Sicherheitstechnik

Inh. Klaus Peters
Dieselstr. 23
38446 Wolfsburg



- Beratung & Montage
- Türschließertechnik
- Tresortechnik
- Notreparaturen
- Notöffnung
- Einbruchschutz
- **Notdienst 24 Std.**

Schlossermeister • Schlüsseldienst
www.taube-sicherheitstechnik.de

☎ 0 53 61-5 23 45 • Fax: 0 53 61-5 49 72

Ihr Installateur
in der Innenstadt

Seilerstraße 9
Telefon 12387



*Seit 1954
in Wolfsburg*

- Badumbau aus einer Hand
- Seniorengerechte Bäder
- Kleinreparaturen, Ersatzteile
- Ausstellung mit Badtextilien und Geschenkartikeln
- Heizungsbau

Ev.-luth. Stadtkirchengemeinde Wolfsburg

➔ Gospelgottesdienste

- ➔ mit Praise & Worship
- ➔ lebendig • mitreißend • ansteckend

Sie sind herzlich eingeladen!

➔ jeden 1. Donnerstag im Monat • 19:00 Uhr
in der Ev.-luth. Christuskirche

An der Christuskirche 3 (Friedrich-Ebert-Straße/Berliner Ring)

➔ Mitwirkende: Frank Morgner, Pastor
Solisten / Gospelchöre

Termine 2020/2021: 3. Dezember - 7. Januar
4. Februar - 4. März

www.stadtkirche-wolfsburg.de

„Carol Service“

Englische Weihnachten in der Christuskirche

Am 3. Advent, 13. Dezember 2020 um 18.00 Uhr findet in der Christuskirche Wolfsburg zum 2. Mal der „Carol Service“, ein Gottesdienst mit ausschließlich englischen Weihnachtsliedern statt. Zwischen den Liedern wird die Weihnachtsgeschichte von Muttersprachlerinnen und Muttersprachlern auf Englisch vorgelesen. Eventuelle Sprachhindernisse verschwinden angesichts der besonderen Atmosphäre!



Die musikalische Gestaltung übernehmen die amerikanische Organistin und Sängerin Lorrie Berndt sowie Kirchenkreiskantor Markus Manderscheid mit Ensemble. Der Gottesdienst wird von Superintendent Christian Berndt geleitet.

Die Zahl der Sitzplätze wird coronabedingt voraussichtlich begrenzt sein. Einen Sitzplatz können Sie sich bis zum 4. Dezember bei der Superintendentur telefonisch (05361-8933380) oder per E-Mail (sup.wolfsburg-wittingen@evlka.de) reservieren.

Der Gottesdienst wird auch live im Internet gesendet. Den Link finden Sie am 13. Dezember auf den Internetseiten des Kirchenkreises und der Stadtkirchengemeinde Wolfsburg (www.kirche-wolfsburg-wittingen.de und www.stadtkirche-wolfsburg.de)

| Christian Berndt

Heiligabend im Freien oder Kirche

Wo Gottesdienste an Heiligabend stattfinden können

Wo und wie an Heiligabend Gottesdienste gefeiert werden können, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Doch eines scheint klar: So viele Personen wie in den letzten Jahren können nicht in die Kirche kommen.

Deshalb planen wir in der Innenstadt ein bis zwei große Gottesdienste im Freien. Mit Abstand, Masken und Hygienekonzept. Bei Redaktionsschluss durften sich noch 500 Personen im Freien versammeln. Wenn dem so bliebe, böten sich z. B. zwei Gottesdienste im alten VFL-Stadion an.

Ansonsten werden wir mit weniger Menschen in der Christuskirche feiern und parallel alle Gottesdienste im Livestream senden.

Da noch so viel unklar bleibt und erst kurzfristig entschieden werden kann, bitten wir alle Interessierten sich im **Internet, Gemeindebüro und der Tagespresse** zu informieren:

Alle Infos finden Sie unter:
www.stadtkirche-wolfsburg.de.

| Matthias Weindel

Heiligabend für Alleinstehende

Der "andere Heiligabend"

Die frohe Botschaft der Weihnachtsgeschichte und die damit verbundene Gemeinschaft, die wir in jedem Jahr gemeinsam gefeiert haben, soll auch in diesem Jahr für den Kreis unserer Gäste erlebbar werden. Das ist unserer Gemeinde ein großes Anliegen.

Nur nicht so wie in den vergangenen 58 Jahren, halt anders: **Wir haben ein „Weihnachtsessen „to go“ vorbereitet.** Wir laden unsere Gäste **wie gewohnt um 19 Uhr zum Martin-Luther-Saal** ein.

Für jeden Gast wird eine **Geschenktüte zum Mitnehmen** vorbereitet. Ein hygienisch ver-

packtes Gericht zum Aufwärmen und weitere Leckereien werden darin enthalten sein. Unsere Gäste können zwischen drei Gerichten wählen. Gerade in diesem Jahr ist es dem Team von Boutique Hotel Goldene Henne ein besonderes Anliegen, das Weihnachtsessen zu kochen und die Weihnachtspäckchen Aktion durchzuführen. Wir sind der Familie Saliovski sehr dankbar.

Und wenn es die Situation zulässt, wird es auch möglich sein, eine kurze Zeit im Freien zu verweilen und sich mit einem Heißgetränk und einem kleinen Imbiss zu stärken.

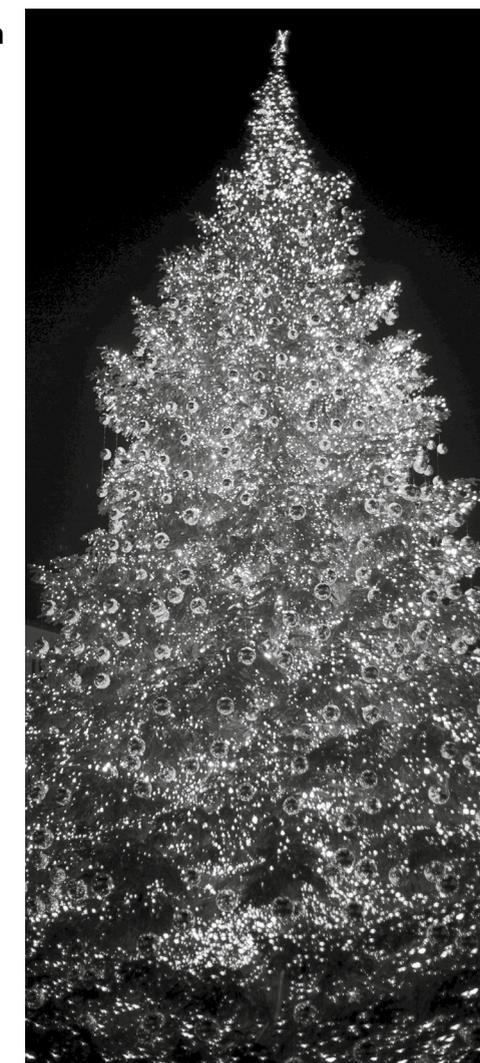


Foto: pexels.com

Finanziert wird unser „anderer Heiligabend“ durch die Margarethe Schnellecke Stiftung, der Stadt Wolfsburg, der VW AG und der Sparkasse Gifhorn Wolfsburg.

Wir wünschen all unseren Gästen ein frohes und gesundes Weihnachtsfest und freuen uns bekannte und neue Gesichter am Heiligabend begrüßen zu dürfen.

Ihre Diakonin Hiltrud Fellner

| Hiltrud Fellner

Lebenselixier Bibel

Gebetswoche der Evangelischen Allianz Wolfsburg vom 11. bis 17. Januar 2021

Zum 175. Mal lädt die weltweite Bewegung der Evangelischen Allianz im Januar 2021 zu einer Woche des Gebets ein. Unter dem Motto „Lebenselixier Bibel“ treffen sich evangelische Christinnen und Christen zahlreicher Gemeinden zu gottesdienstlichen Gebetstreffen. Auch in Wolfsburg.

Die Abende finden in verschiedenen Kirchen in Wolfsburg statt. Sie beginnen jeweils um 19:30 Uhr. Im Mittelpunkt steht neben der Verkündigung das gemeinsame Beten. Dabei ist jede und jeder eingeladen, laut oder leise mitzubeten. Die Predigt halten jeweils Pastoren aus verschiedenen Gemeinden. Die Musik übernehmen an den einzelnen Abenden Musikgruppen aus der Gemeinde vor Ort. Alle Gebetsabende werden auch per Livestream für zuhause oder an weitere dezentrale Standorte übertragen. Ein Link wird auf unserer Internetseite bekannt gegeben.

| Frank Morgner

Montag, 11.01., 19:30 Uhr

Mennoniten-Gemeinde, Neubrandenburger Straße 12
„tiefer verstehen – think“
(Lukas 10,25-28)
Predigt: Jens-Michael Schütz, Stadtmission
Leitung: Waldemar Penner, Mennoniten-Gemeinde

Dienstag, 12.01., 19:30 Uhr

Freikirche Kreuzheide, Franz-Marc-Straße 3
„aufmerksam lesen – read“
(Psalm 119,11 / Apostelgeschichte 17,10-12).
Predigt: Sebastian Scalogna, Freikirche Kreuzheide
Leitung: Freikirche Kreuzheide

Mittwoch, 13.01., 19:30 Uhr

Erlöserkirche, Königsberger Straße 9
„im Alltag leben – live“
(Lukas 10,36-37 / Matthäus 25,31-40)
Predigt: Dietmar Wagner,
Ev. methodistische Gemeinde
Leitung: Stefan Josi, Erlöserkirche

Donnerstag, 14.01., 19:30 Uhr

Christus-Brüdergemeinde, Oppelner Straße 21
„wirken lassen – experience“
(Jesaja 55,10-11 / Johannes 11,17-44)
Predigt: Frank Morgner, Stadtkirchengemeinde
Leitung: Benjamin Kremin, Christus-Brüdergemeinde

Freitag, 15.01., 19:30 Uhr

Jugend-Gebetsabend in der Ev. Freikirche Kreuzheide,
Franz-Marc-Straße 3
„partnerschaftlich teilen – share“
(Philipp 1,3-6)
Predigt und Leitung: Jugendallianz

Sonnabend, 16.01., 15:00 Uhr

Gebetsspaziergang im Hasselbachtal
Treffpunkt: VW-Bad
„sprudeln lassen – invite“
(4. Mose 6,20-21.24-26)
Leitung: Stefan Dupont, Christus-Zentrum Wolfsburg

Sonntag, 17.01., 10:00 Uhr

Abschlussgottesdienst in der Christuskirche
„Miteinander Gott loben – worship“
(Hebräer 1,1-2 / Kolosser 3,16-17)
Predigt: Andreas Ulmer
Leitung: Matthias Weindel und Stefan Josi
Musik: Musikteam der Stadtkirchengemeinde



Fotos: Frank Morgner

In aller Freiheit

Jahresthema in der Stadtkirchengemeinde

Freiheit steht in diesem Kirchenjahr im Mittelpunkt der Stadtkirchengemeinde. Alle Welt redet von Freiheit in einer Zeit der Einschränkungen. Das Coronavirus fordert Einzelpersonen und Gesellschaft heraus, sich über das scheinbar Selbstverständliche zu verständigen. Ein jahrzehntelanges Leben in Freiheit und mit immer mehr Wahlmöglichkeiten wird auf einmal begrenzt. Viele Menschen haben damit Schwierigkeiten oder kommen in Lebenskrisen. Andere protestieren gegen jede Form der Verpflichtung und Einschränkung. Ist Freiheit der Anspruch, alles zu dürfen?

Auf der anderen Seite machen vor allem junge Menschen sich erstmals Gedanken über das, was

Freiheit bedeutet. Wir entdecken wieder oder neu: Freiheit gilt es auch aktiv zu gestalten und gegen ihre Feinde zu verteidigen.

Der christliche Glaube hat hier eine wichtige Stimme. Er kann orientieren. Dazu bietet bereits diese Ausgabe der Horizonte einige Informationen und Möglichkeiten als Gemeinde zusammenzukommen. Wo liegen die Grenzen der Freiheit oder gibt es keine? Deshalb das Thema: „In aller Freiheit“.

| Matthias Weindel

Jahresplanung

Jahresplanung 2021 - Termine zum Vormerken

Thema:

1. Quartal: Dezember – Februar: „Befreit“
Lassen wir uns von den drei anderen Quartalsthemen überraschen

Termine: (soweit bei Redaktionsschluss bekannt)

- **Gospelgottesdienste:**
1. Donnerstag im Monat:
3.12.2020, 7.1.2021, 4.2.2021
- **Abendgottesdienste:**
20.12.2020, 23./24.1.2021, 21.02.2021,
20./21.3.2021
- **Filmabende und –gottesdienste:**
23./24.1.2021: „Alles eine Frage der Zeit“
20./21.3.2021: „Ich, Judas“
- **Sommerfest:**
5./6.6.2021
- **Sommerkirche:**
25.7. – 29.8.2021
- **Filmexerziten:**
15. – 17.1.2021: „Befreite Zeit“
- **Fasten mit Leib und Seele:**
4. – 12.3.2021: „un(bedingt) frei sein“
- **Exerziten in der Toskana:**
10. – 19.9.2021

Andachten im kleinen Kreis

Von der Jugendgruppe über die Kirchenvorstandssitzung bis zum Seniorenkreis – Andachten und geistliche Impulse begleiten uns im Leben unserer Gemeinde. Das kurze Innehalten, die Rückbesinnung auf Gott und unsere Nächsten, gibt uns Kraft und Ruhe in unserem Alltag.

Dieser Workshop soll dazu ermutigen, selbst einmal eine Andacht zu gestalten und zu halten. Dazu wollen wir Orientierung an die Hand geben und die Scheu nehmen, etwas falsch zu machen oder sich zu blamieren. Denn keine Sorge, für eine gelungene Andacht brauchen Sie kein abgeschlossenes Theologiestudium...

Inhalt: Wir erhalten eine Einführung zum Thema, die auf die Andacht als Form eingeht und auch diejenigen in den Blick nimmt, die sie halten (wollen). Überlegungen zum praktischen Vorgehen bei der Gestaltung einer Andacht sollen ebenfalls zur Sprache kommen.

In Kleingruppen werden im Anschluss daran konkrete Andachten erarbeitet, die im Verlauf des Tages vorgestellt und ausgetauscht werden. So wird am Ende des Workshops jede*r Teilnehmende mit direkt umsetzbaren Ideen im Gepäck zurück in die eigene Gemeinde gehen können.

Zielgruppe: Angesprochen sind ehrenamtlich Mitarbeitende in den Kirchengemeinden: Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher, Leitende und Mitwirkende verschiedenster Gemeindegruppen, die Andachten im kleinen Kreis halten möchten.

Datum: Sonnabend, 16. Januar 2021

Ort: Haus der Kirche,

An der Christuskirche 3, 38440 Wolfsburg

Anmeldung bis zum 12. Januar 2021 an Superintendentur, An der Christuskirche 7, 38440 Wolfsburg, Telefon 05361 8933380, sup.wolfsburg-wittingen@evlka.de

Teilnahmebeitrag

Bitte überweisen Sie 15 Euro pro Person an das Kirchenamt in Gifhorn

IBAN: DE09 5206 0410 0006 6066 10

(Evangelische Bank Kassel)

Verwendungszweck:

»GKZ 2801 Deb. 102030 Workshop 16.1.2021«

und Name der/des Teilnehmenden

| Frauke Josuweit



Foto: Frauke Josuweit

Erster Newsletter aus dem Kirchenkreis

Im Kirchenkreis Wolfsburg-Wittingen sind wir in 28 Gemeinden etwa 53.000 evangelisch-lutherische Christinnen und Christen. Mehr als 600 hauptamtlich Mitarbeitende, die meisten von ihnen in Kindertagesstätten und Schulen, 35 Pastorinnen und Pastoren sowie 7 Diakoninnen und Diakone. Ungezählt sind die all diejenigen, die sich ehrenamtlich engagieren. 80 km Luftlinie sind es von Sprakensehl im Norden bis nach Rennau im

Süden – mit allem, was in unserem Kirchenkreis gelebt, gewohnt, gefühlt, gewünscht und geträumt wird. Damit auch Sie möglichst viel erfahren von all dem, was bei uns gedacht, gearbeitet und gefeiert wird, können wir Ihnen seit Oktober einen kirchenkreisweiten Newsletter anbieten. Er soll 6x im Jahr erscheinen. Mehr erfahren Sie unter www.kirche-wolfsburg-wittingen.de/newsletter.

| Frauke Josuweit

Fasten mit Leib und Seele

Geistliche Übungen zum Thema „un(bedingt) frei sein“ 4.-12. März 2021

Eine Woche Fasten mit Leib und Seele bedeutet: Zeit nehmen für sich selber. Bewusster leben. Auf die eigene Seele hören. Gott ins Leben holen. Geistig und geistlich erfrischen. Gewohnheiten verändern. Körper und Seele bewusst trainieren. Den Körper durch leibliches Fasten und die Seele durch geistliche Übungen. Passiv leben und zugleich kraftvoll werden. Eine beglückende Erfahrung.

Körperliches Fasten: Wir werden keine feste Nahrung, sondern ausschließlich Getränke und Brühen zu uns nehmen.

Seelisches Fasten: Wir kommen täglich zu geistlichen Übungen zusammen, mit Stilleübungen und Impulsen für den Tag. Die Gruppe trifft sich früh morgens, bevor die ersten zur Arbeit gehen müssen(!); zwei Mal abends. Die Fastentage werden unter das Thema gestellt: „un(bedingt) frei sein“.

Anmeldungen erfolgen nach persönlichen Vorgesprächen mit Pastor Weindel, Tel. 05361-8933339.

Die Teilnahme ist auf 12 Personen begrenzt.

Leitung: Matthias Weindel

Ort: Haus der Kirche, An der Christuskirche 3

Termine:

Mo. 1.3., 19:00 Uhr: 1. Treffen: (Kennenlernen + Informationen)

Do. 4.3.: Vorbereitungsstag

5.-12.3.: Geistliche Übungen

5.-11.3.: Körperliches Fasten

12.-14.3.: Aufbauarbeit

So. 7.3., 18:00 Uhr:

Austausch nach 3 Tagen

Do. 11.3., 19:00 Uhr:

Gruppenauswertung

Bei Interesse halten Sie sich diesen Termin frei. Anmeldungen bitte an Pastor Matthias Weindel, Tel. 05361-8933339



Foto: pixabay.com

| Matthias Weindel

Ein Weg zu mir selbst

Exerzitien vom 10. – 19. September 2021 in der Toskana

„Exerzitien“ (dt.: geistliche Übungen) sind eine intensive Weise zu leben.

Eine Woche für sich selbst. Innehalten und Kraft tanken. Gewohnte Lebensweisen unterbrechen und die Kraftquellen wecken. Klarheit im Denken und entschiedenes Leben werden in dieser Woche gestärkt. Die drei Beziehungsebenen menschlichen Lebens ins Bewusstsein gehoben: die Beziehungen zur eigenen Seele, zur Mitwelt und zu Gott. Man geht in sieben Tagen einmal durch sein Leben.

Um vertiefende Erfahrungen zu machen, fährt die Kleingruppe (max. 7 Personen) mit einem Kleinbus an einen abgeschiedenen Ort in der Toskana. Ein modern restauriertes Weingut wird dafür angemietet. Es liegt ruhig und eingebettet von Weinbergen und Zypressen zwischen Florenz und Siena.

„Geistliche Übungen“ prägen den Tag. Hörend wird die Landschaft durchwandert. Am Abend kommt man wieder in der Gruppe zusammen. Beim gemeinsamen Kochen und Essen werden die



Foto: Matthias Weindel

Tage beschlossen. Sie wollen achtsam werden für Ihre Seele? Sie wollen Ihre persönliche Beziehung zu Gott vertiefen? Sie möchten an einem persönlichen Lebensthema arbeiten? Dann nehmen Sie sich diese Zeit und fahren mit!

Preis: ca. 800,00 €

(inkl. Fahrt und Unterkunft)

Informationen und Anmeldung:

Pastor Matthias Weindel

(05361/89333-39)

Gemeindeentwicklung geht voran

Zukunftskonferenz – Rückblick und Ausblick

Am 9. Oktober trafen sich wieder gut 20 Interessierte zur 2. Zukunftskonferenz in diesem Jahr. Nach der ersten im Februar folgte bald der Lock-down. Wenig konnte weiterentwickelt werden, und es bestand berechtigte Sorge um das Erreichte.

Dennoch fiel der Rückblick auf dieses Jahr erstaunlich gut aus. Vieles ist angesichts von Corona gelungen. Wir sind richtig weit gesprungen bei der Präsenz unserer Gemeinde im Internet und können uns jetzt viel besser über die Medien nahe kommen:

1) Jeder Gottesdienst aus der Christuskirche wird live ausgestrahlt und kann anschließend über die Homepage abgerufen werden.

2) Morgenimpulse und Abendgrüße durch die beiden Pastoren Morgner und Weindel begleiten seither die Gemeinde. Für manche, die coronabedingt nicht mehr zu Veranstaltungen kommen, eine wichtige Kontaktmöglichkeit.



Auf der anderen Seite besteht Sorge um die Vielen, die nicht mehr kommen können: Was wird aus der großen Gospelgemeinde, den Chören, die nicht mehr auftreten, dem Mittagstisch, der Nähe in den Abendgottesdiensten mit Tischgemein-

schaften...?

So haben wir uns auf die acht Qualitätsmerkmale besonnen, mit denen wir die Gemeinde nun seit Jahren weiterentwickeln.

Es sind z. Zt. drei Kriterien wichtig:

1) Wir brauchen mehr *ganzheitliche Kleingruppen*. Sie sind in Zeiten der Kontaktbeschränkungen die Chance sich zu begegnen und Gemeinschaft zu pflegen.

2) Es braucht Ideenreichtum weiter *liebevolle Beziehungen* in der Gemeinde zu pflegen.

3) In dieser Zeit sind mehr denn je *unterstützende Strukturen* notwendig.



Dazu bilden sich Kleingruppen, die diese Themen weiter bedenken und planen.

Eine konkrete Idee: Wie sähe es mit kleinen Interessengruppen aus, nach dem Gottesdienst bei einem Spaziergang oder anderem im Gespräch zu bleiben? Wer mitdenken will, melde sich gerne.

Für das kommende Jahr sind geplant:

Freitag, 19. Februar 2021, 16:00-21:00 Uhr:

Zukunftskonferenz

Samstag, 2. oder 16. Oktober 2021:

Zukunftstag mit Klaus Douglass

Frei sein von Vergangenheit

„Alles eine Frage der Zeit“ Film und Gottesdienst am 23./24. Januar 2021

Was würde das für unser Leben bedeuten, wenn wir in die vergangene Zeit reisen und sie verändern könnten? Was würden diese Veränderungen für Konsequenzen mit sich bringen? Wäre Freiheit von der Vergangenheit erstrebenswert?

Die romantische Fantasy-Komödie „About Time – Alles eine Frage der Zeit“ (2013) entführt mit typisch bissigem englischen Humor, tollen Dialogen und berührenden Familiengeschichten in wichtige Fragen des Lebens, für die Menschen lange Antworten suchen. Dies macht die wörtliche Übersetzung des Filmtitels deutlich: „Nun wird es Zeit.“ Mit dem Charme einer Liebesgeschichte und der Selbstfindung eines jungen erwachsenen Familienvaters gelingt Richard Curtis eine Geschichte, die die Zuschauenden zu sich selbst führt.

Wir bringen den Film wie gewohnt ins Gespräch mit Bibel und Welt, um religiöse Themen aus Filmen im Raum der Kirche zu besprechen. Film und Gottesdienst am Abend werden mit großer Leinwand in der Christuskirche erlebbar.

Wer hat Lust mit Pastor Weindel diesen Filmgottesdienst zu gestalten: Inhalte auswählen; Ideen entwickeln; an der Technik; Licht; Begrüßung; Service?



Foto: Frank Morgner

Film: Samstag, 23. Januar 2021, 19:00 Uhr in der Christuskirche; Eintritt frei.

Filmgottesdienst: Sonntag, 24. Januar, 18:00 Uhr in der Christuskirche. | Matthias Weindel

Filme spirituell erfahren

Neu: Filmexerziten in 2021

In Filmen leben wir. Ihre Geschichten entführen einen in die gesamte seelische Palette der Gefühls-lagen. Ihre Bilder setzen Phantasie frei: lassen träumen und Menschen zu sich selbst kommen. Gute Filme entfalten regelmäßig die religiöse Dimension des Lebens. Vielen Drehbüchern liegen gute theologische-philosophische Studien oder Bibelgeschichten zugrunde. Vor allem erlauben sie einem die Wirklichkeit mit allen Höhen und Tiefen an sich heranzulassen.

Daraus entstand die Idee für Filmexerziten: Geistliche Übungen mit Bibel und Film. Beide befruchten sich gegenseitig. Die Exerziten dienen dazu, sich selbst und die Filme spirituell zu erfahren.

Am Wochenende, bevor die Gemeinde den Film sehen und Filmgottesdienst feiern kann, kommt eine kleine Exerzitiengruppe von max. 8 Personen im Gemeindehaus zusammen. Verschiedene Übungseinheiten, Schweigezeiten, Einzelgespräche und Austauschrunden befördern die Dynamik des Lebens.

Erster Termin: 15.-17. Januar 2021

Film: Alles eine Frage der Zeit

Beginn: Freitag, 18:00 Uhr

Ende: Sonntag, 18:00 Uhr mit Abendmahlsfeier

Vorherige Anmeldung bei

Pastor Matthias Weindel (05361-9833339)

| Matthias Weindel

Abendgottesdienste und Corona

Sie gehen weiter

Ein Freund der Abendgottesdienste fragte im Oktober: „Wann sitzen wir wieder an Tischen?“ Miteinander diskutieren, essen, trinken und nahe sein. Lange ist es jetzt schon her, dass Corona enge Grenzen setzt. Die AHA + L - Regeln lassen dafür kaum Spielraum. Auch das anschließende beisammen Sitzen benötigt Nähe. Was kann man tun?

Immer wieder beschäftigen sich die Haupt- und Ehrenamtlichen in der Gemeinde mit dieser Frage. Dann hat man eine kleine Idee und neue Hygieneregeln vereiteln wieder einen Versuch. Wir müssen uns wohl noch länger in Geduld üben, die Entwicklung in diesen Wintermonaten genau beobachten und nicht locker lassen, nach Alternativen zu suchen.

Doch wir können wieder Abendgottesdienste feiern. Hoffentlich bleibt das so. Wir können mit moderner Musik und neuen Kommunikationsformen feiern. Und wir geben uns mit dem Minimum

nicht zufrieden. Wir wollen weiter Gemeinschaft fördern. Vielleicht gibt es Ja Ideen bei denen, die diesen Artikel lesen. Melden Sie sich.

Ansonsten bleiben wir behütet, zuversichtlich und bitten Gott um seine Gegenwart.

Nächste Abendtermine:

20.12.2020, 18:00 Uhr,
Abendgottesdienst mit Frank Morgner
und Dirk Schäfer
23.01.2021, 19.00 Uhr,
Filmabend „Alles hat seine Zeit“
24.01.2021, 18.00 Uhr,
Filmgottesdienst mit Matthias Weindel
21.02.2021, 18:00 Uhr
Abendgottesdienst mit Frank Morgner

Taufgottesdienste in der Christuskirche

Einmal im Monat wird im Sonntagsgottesdienst getauft

„Ich bin getauft auf deinen Namen, Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist; ich bin gezählt zu deinem Samen, zum Volk, das dir geheiligt heißt. Ich bin in Christus eingesenkt, ich bin mit seinem Geist beschenkt.“ Mit diesen und anderen Taufliedern wurden im zu Ende gehenden Jahr trotz Corona zahlreiche Taufen in der Christuskirche begleitet. Für jede Kirchengemeinde ist das ein Fest und eine Freude, Kinder und auch Erwachsene in der Taufe in die Gemeinde aufzunehmen.

Im Jahr 2021 werden dafür wieder besondere Taufgottesdienste angeboten werden, die mit Liturgie, Liedern und Texten auf Taufen abgestimmt sind. Die Gottesdienste sind i.d.R. immer am zweiten Sonntag im Monat um 10:00 Uhr zur üblichen Gottesdienstzeit. Folgende Termine werden 2021 angeboten:

10. Januar, 14. Februar, 14. März, 4. April (Osternacht), 9. Mai, 13. Juni, 11. Juli, 12. September, 10. Oktober, 7. November, 14. Dezember

| Frank Morgner



» Gottesdienst gehört für mich zum Sonntag wie VW oder der VfL zu Wolfsburg. Nur eine Stunde – aber der Vitaminstoß aus Gehörtem, Gesungenem, Gebeten und Gemeinschaft reicht für eine ganze Woche.

| Peter Hahne, TV-Moderator und Bestseller-Autor

Dezember

Donnerstag	03.12.	19:00 Uhr	Christuskirche Gospelgottesdienst mit dem Gospelchor Mellow Groove	Pastor Morgner
2. Advent Sonntag	06.12.	10:00 Uhr	Christuskirche Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor Morgner
Montag	07.12.	18:15 Uhr	St.-Annen-Kirche Abendgebet	Pastor Weindel u. a.
3. Advent Sonntag	13.12.	10:00 Uhr	Christuskirche Gottesdienst mit Taufen	Pastor Weindel
		18:00 Uhr	Christuskirche Carol Service – englischsprachiger Gottesdienst	Superintendent Berndt
4. Advent Sonntag	20.12.	18:00 Uhr	Christuskirche Abendgottesdienst	Pastor Morgner
Montag	21.12.	18:15 Uhr	St.-Annen-Kirche Abendgebet	Pastor Weindel u. a.
Heiligabend Donnerstag	24.12.	15:00 Uhr	Christuskirche Kinderchristvesper mit Krippenspiel	Pastor Morgner
		16:30 Uhr	Christuskirche Christvesper	Pastor Weindel
		18:00 Uhr	Christuskirche Christvesper	Pastor Morgner
		23:00 Uhr	Christuskirche Christmette mit Kirchenmusik	Pastor Weindel
1. Weihnachtstag Freitag	25.12.	18:00 Uhr	Christuskirche Musikgottesdienst, Leitung: Kantor Manderscheid	Superintendent Berndt
2. Weihnachtstag Sonnabend	26.12.	10:00 Uhr	Christuskirche Anbetungsgottesdienst mit Abendmahl	Pastor Weindel
Sonntag nach Weihnachten Sonntag	27.12.	10:00 Uhr	Christuskirche Gottesdienst	Pastor Morgner
Altjahresabend Donnerstag	31.12.	18:00 Uhr	Christuskirche Gottesdienst zum Jahreswechsel	Pastor Morgner

Achtung! Mögliche Änderungen. Siehe Vermerk unten.

Aufgrund der aktuellen Einschränkungen durch COVID-19 finden die Gottesdienste an Heiligabend eventuell unter freiem Himmel statt (siehe Seite 9).

Januar

Neujahr			
Freitag	01.01.	18:00 Uhr	Christuskirche "Wir begrüßen das neue Jahr" Pastor Weindel
2. Sonntag nach Weihnachten			
Sonntag	03.01.	10:00 Uhr	Christuskirche Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Morgner
St.-Annen-Kirche			
Montag	04.01.	18:15 Uhr	Abendgebet Pastor Weindel u. a.
Christuskirche			
Donnerstag	07.01.	19:00 Uhr	Gospelgottesdienst Pastor Morgner
1. Sonntag nach Epiphantias			
Sonntag	10.01.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen Pastor Weindel
St.-Annen-Kirche			
Montag	11.01.	18:15 Uhr	Abendgebet Pastor Weindel u. a.
2. Sonntag nach Epiphantias			
Sonntag	17.01.	10:00 Uhr	Festgottesdienst zur Allianzgebetswoche, Predigt: Andreas Ulmer Pastor Weindel u. a.
St.-Annen-Kirche			
Montag	18.01.	18:15 Uhr	Abendgebet Pastor Weindel u. a.
Christuskirche			
Sonabend	23.01.	19:00 Uhr	Filmabend mit dem Film "Alles eine Frage der Zeit" Pastor Weindel
3. Sonntag nach Epiphantias			
Sonntag	24.01.	18:00 Uhr	Filmgottesdienst Pastor Weindel
letzter Sonntag nach Epiphantias			
Sonntag	31.01.	10:00 Uhr	Gottesdienst Lektor Schäfer

Februar

St.-Annen-Kirche			
Montag	01.02.	18:15 Uhr	Abendgebet Pastor Weindel u. a.
Christuskirche			
Donnerstag	04.02.	19:00 Uhr	Gospelgottesdienst Pastor Morgner
2. Sonntag vor der Passionszeit			
Sonntag	07.02.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Morgner
Sonntag vor der Passionszeit			
Sonntag	14.02.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen Pastor Weindel
St.-Annen-Kirche			
Montag	15.02.	18:15 Uhr	Abendgebet Pastor Weindel u. a.
1. Sonntag der Passionszeit			
Sonntag	21.02.	18:00 Uhr	Abendgottesdienst Pastor Morgner
2. Sonntag der Passionszeit			
Sonntag	28.02.	10:00 Uhr	Gottesdienst Zukünftig mit Predigtgespräch. Superintendent Berndt

» Jede Erweiterung der Freiheit ist eine große Wette darauf, daß ihr guter Gebrauch ihren schlechten überwiegen wird.

| Hans Jonas

Alle in der Christuskirche stattfindenden Gottesdienste können Sie im Livestream unter www.stadtkirche-wolfsburg.de verfolgen oder 12 Stunden später auf Youtube.com

Alle in der Christuskirche stattfindenden Gottesdienste können Sie im Livestream unter www.stadtkirche-wolfsburg.de verfolgen oder 12 Stunden später auf Youtube.com



AM REISLINGER MARKT

Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder (VCP), Stamm „Maria von Maltzan“

Waldklapperschlangen

(7–10 Jahre)
Mi. 16:30–18 Uhr
Leitung: Jennifer Krampitz, Fabian Patzwaldt und Holger Mertelsmann

Neue Pfadfindergruppe

(11 Jahre)
Start: November
Der Start verzögert sich bedingt der COVID-19 Einschränkungen. Für Informationen melden Sie sich bei Frau Krampitz (siehe unten).
Di. 17:00–18:30 Uhr
Leitung: Lisa Tiedje und Nele Hagedorn

Infos: Jennifer Krampitz, Tel. 0176 20314689, jennifer.krampitz@web.de



AM REISLINGER MARKT

Spieletreff (ab 18 Jahre, Kinder und Jugendliche bitte nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten)
Coronabedingt beschränkt auf 10 Personen!
2. und letzter Sa. im Monat
18 Uhr, Café Anna

Termine: 12.12. / 09.01. / 30.01. / 13.02. / 27.02.
Infos und Voranmeldung:
Volker Goslar, Tel. 0157 57831950

Bibelcafé

i. d. R. Do. 19:30 Uhr (2 × im Monat), Café Anna
Termine: 10.12.2020 / 14.01.2021., 28.01. / 11.02. / 25.02.
Infos: Ruth Thormeier, Tel. 558403

IN DER ST.-ANNEN-KIRCHE

Abendgebet

1. und 3. Mo. im Monat
18:15–18:45 Uhr, St.-Annen-Kirche
Termine: siehe Gottesdienstplan

AN DER CHRISTUSKIRCHE

Männergruppe

i. d. R. Di. 19 Uhr (14-tägig), Gemeindesaal Reislinger Markt
Termine:
05.01. Jahreslosung mit Pastor Morgner / 19.01. / 02.02. / 16.02.
Infos: Hans-Dieter Heinke
Tel. 52238



AM REISLINGER MARKT

Seniorencafé

2. Mo. im Monat, 15 Uhr, Café Anna
Termine: **Aufgrund der aktuellen COVID-19 Maßnahmen finden keine Termine statt.**

Infos: Marianne Bobrowski, Tel. 52169

Frauenrunde im Café Anna

2. Mi. im Monat, 15–16 Uhr, *außer in den Schulferien*, Café Anna
Termine: 09.12.2020 / 13.01.2021 / 10.02.2021
Infos: Martina Wöhler, Tel. 05363-976333

AN DER CHRISTUSKIRCHE

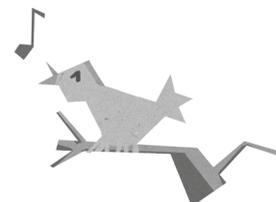
Handarbeitskreis

Di. 13 Uhr, Petrus-Raum
Aufgrund der aktuellen COVID-19 Maßnahmen finden keine Termine statt.

Infos: Gabriele Henjes, Tel. 89333-33

Seniorengeburtsfeier

Einladung an alle Geburtstagskinder, die im Vormonat 70 Jahre oder älter geworden sind, zur Mittagsandacht.
2. Do. im Monat, 12 Uhr, Christuskirche
Termine: 10.12. / 14.01. / 11.02.
Infos: Gabriele Henjes, Tel. 89333-33



AN DER CHRISTUSKIRCHE

Kirchenkreiskantorei

Di. 19:30 Uhr, Martin-Luther-Saal
Bläserkreis
Mi. 18 Uhr, Bach-Saal
Kammerchor
Fr. 19:30 Uhr (14-tägig), Bach-Saal
Infos: Markus Manderscheid, Tel. 89333-35

Singen für Kinder

Küken (3–4 Jahre mit einer Erwachsenen Begleitung)
Donnerstags 14.30–15.15 Uhr, Bachsaal) Donnerstags ist für Geschwisterkinder eine Kinderbetreuung dabei!

Anmeldung nur über die Fabi 05361/ 89333–10!

Spatzen (5 Jahre–1. Klasse):
Di. 16:30–17:15 Uhr, Bach-Saal
Lerchen (2.–5. Klasse):
Di. 17:30–18:15 Uhr, Bach-Saal
Jugendchor (ab 6. Klasse):
Mo. 16:30–17:30 Uhr, Bach-Saal
Infos: Kantorat 05361/ 89333-35 oder Fabi 05361/ 89333-10

Gospelchor Mellow Groove

für junge Erwachsene
Mi. 19:40 Uhr, Bach-Saal
Infos: Thomas Stuchlik, Tel. 89333-33 (Gemeindebüro)

Bibelcafé
Bibelgesprächskreis im Café Anna



Im Café Anna am Reislinger Markt treffen sich Männer und Frauen alle zwei bis drei Wochen donnerstags um 19.30 Uhr. An diesem Abend haben Fragen rund um uns, unseren Glauben, unsere Religion, die Bibel und unsere Kirche Platz. Was besprochen und behandelt wird, bestimmen wir gemeinsam. Manchmal bereitet jemand etwas Thematisches vor, manchmal sprechen wir spontan über das, was uns bewegt oder wir bereiten auch einen Gottesdienst vor. Vor einiger Zeit haben wir in der Bibel den Propheten Elia genauer unter die Lupe genommen.

Von den Abenden nehmen wir immer etwas mit nach Hause, etwas für uns ganz persönlich. Die wunderbare Mischung aus Ernsthaftigkeit und Spaß, aus Überzeugung und Zweifel, aus Theorie und praktischem Alltag, aus Gespräch und Singen macht den Reiz unserer Gruppe aus. Die Atmosphäre ist offen, herzlich und interessiert an den Themen und aneinander.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, nehmen Sie Kontakt auf mit Ruth Thormeier im Café Anna unter Tel. 05361 / 55 84 03 oder per Mail unter info@cafeanna.de.

| Ruth Thormeier



Verschenken Sie einen Lichtblick!

Bitte unterstützen Sie das Kinderhospiz Bethel für unheilbar kranke Kinder.

Online spenden unter
www.kinderhospiz-bethel.de

Seit über 50 Jahren
Ihr zuverlässiger Partner in Wolfsburg und Umgebung



- Haustechnik
- Klimatechnik
- Telefonie/Kommunikation
- Daten- und Netzwerktechnik
- Alarmanlage
- Kundendienst

Benzstraße 29 • 38446 Wolfsburg • Gewerbegebiet Ost
Tel. (0 53 61) 1 40 14 und 2 97 70 • info@elektro-vass.de
www.elektro-vass.de • Fax 1 40 17

Steuern? Wir machen das.

VLH.



Ihre Beratungsstelle:

Alexandra Felis

Telefon: 05361 / 655 6910

Poststraße 37
38440 Wolfsburg

eMail: alexandra.felis@vlh.de
Homepage: www.vlh-wolfsburg.de

Termin online buchbar:
Beratungen auf:

www.terminland.de/alexandra.felis
Deutsch, Polnisch, Russisch, Englisch

www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Chorkonzerte in der Christuskirche

Am **Samstag, 12. Dezember** beginnt um **19.30 Uhr** in der Christuskirche ein Chorkonzert des Wolfsburger Kammerchores. Zur Aufführung kommt die Weihnachtshistorie von Heinrich Schütz und weitere adventliche und weihnachtliche Musik von Schütz, Claudio Monteverdi und Andrea Gabrieli. Mit von der Partie sind als Vokalsolisten Monika Mauch, Sopran, Daniel Hagemann,

Alt, Michael Schaffrath, Tenor und Ulrich Maier, Baß, sowie das in Wolfsburg bereits bestens eingeführte Instrumentalensemble constrummenti. Die Leitung hat Kirchenkreiskantor Markus Manderscheid. Eintrittsprogramme zu 20,- € (ermäßigt 15,- € für Schüler, Studenten und Fördervereinsmitglieder; Familien 40,- €) sind an der Abendkasse erhältlich.

Bitte halten Sie sich auch den **Sonntagabend, 31. Januar** frei! Wir arbeiten daran, ein geplantes Konzert mit Bachkantaten (Weihnachtsoratorium Teil IV, zwei Epiphaniaskantaten, Messe F-Dur) trotz Corona stattfinden zu lassen. Beteiligt wären Monika Mauch, Sopran, Antje Siefert, Alt, Michael Schaffrath, Tenor und Ulrich Maier, Baß, sowie constrummenti und die Kirchenkreiskantorei. Bitte beachten Sie die Veröffentlichungen in der Tagespresse oder, noch besser, nehmen Sie für Informationen direkt mit uns Kontakt auf: markus.manderscheid@evlka.de oder 89333-35.



Der Wolfsburger Kammerchor

Musikgottesdienst am 1. Weihnachtstag

Musikgottesdienst in Coronazeiten? Aber ja! Dann eben mit weniger Musikern! Also erklingt am 1. Weihnachtstag, 25. Dezember im Abendgottesdienst um 18 Uhr in der Christuskirche solistisch besetzte Vokalmusik von Heinrich Schütz und Andreas Hammerschmidt. Ausführende sind das

Vokalensemble Wolfsburg, an der Truhenorgel unterstützt von Ursula Gozdek. Liturgie und Predigt liegen in den Händen von Superintendent Christian Berndt; die musikalische Leitung hat Kirchenkreiskantor Markus Manderscheid.

Musik im Gottesdienst in der Christuskirche

3. Advent	13.12.	18:00 Uhr	Nine Lessons and Carols	Mitglieder der Kirchenkreiskantorei
Heiligabend	24.12.		<i>Da noch nicht klar ist, wie die Gottesdienste stattfinden, ist auch die musikalische Gestaltung noch nicht bekannt</i>	
1. Feiertag	25.12.	18:00 Uhr	Musikgottesdienst	Motetten von H. Schütz und A. Hammerschmidt Vokalensemble

Kahse – Mielke

Notare – Rechtsanwälte – Fachanwälte

Ulrich Kahse Notar * Rechtsanwalt Erbrecht Gestaltung von Testamenten und Erbverträgen Behindertentestament Erbscheinsanträge Grundstücks (Vertragsrecht)	Klaus-G. Mielke Notar * Fachanwalt für Familienrecht * Rechtsanwalt Gestaltung von Eheverträgen und Scheidungsfolgen- Vereinbarungen Testamente	Nicole Jacobs Fachanwältin für Familienrecht Scheidung Unterhalt Güterrecht
---	---	---

Gifhorner Str. 7, 38442 Wolfsburg

Telefon 0 53 62/9 61 60 Fax 0 53 62/5 10 29

kamito@wolfsburg.de www.kamito.de

20 kanzeleigene Parkplätze

Bürozeiten

Montag bis Donnerstag 09.00 bis 18.00 Uhr

Freitag 09.00 bis 13.00 Uhr

Betreuungs- und Pflegekräfte aus Osteuropa



Fürsorgliche
Betreuung und
Pflege im eigenen
Zuhause.

PROMEDICA PLUS vermittelt geschulte osteuropäische Betreuungs- und Pflegekräfte. Dadurch ermöglichen wir pflegebedürftigen Menschen eine qualitativ hochwertige Betreuung, ohne dass sie ihre gewohnte, liebevolle Umgebung aufgeben müssen.



Beratung und Information:
Tel. 05361 - 18 10 548



Immer an Ihrer
Seite:
Herzlich.
Kompetent.
Engagiert.

PROMEDICA PLUS
Wolfsburg
Jörg Schindler
Windmühlenbreite 54
38448 Wolfsburg
wolfsburg@promedicaplus.de
www.promedicaplus.de/wolfsburg

Nordstadtgemeinde

ALTMARK WEST

Adventskonzert

Sonntag, 29. November 2020

um 17 Uhr

1992 gegründet, hat sich das Vokal-Ensemble »Music Project Altmark West« der Vokalmusik unterschiedlichster Epochen und Stilrichtungen verschrieben und ist inzwischen zu einem Synonym für höchsten musikalischen Anspruch und mehrfach ausgezeichnete Qualität geworden. Experimentierfreude, Neugier und Spaß am gemeinsamen Singen prägen die Auftritte der 6 Sängerinnen und Sänger.

Ihr Programm besteht aus Werken bekannter klassischer Komponisten.

Geschmack:

Glühwein und Weihnachtsgebäck

Eintritt:

12 €, Vorverkauf 10 €, Schüler/Studenten: 6 €

CAN I STEAL A LITTLE LOVE?

Swinging Lyric

Freitag, 5. Februar 2021

um 19 Uhr

Zwischen Bardunst und Buchdeckeln stimmt uns Stefan Schael auf eine Seite des Jazz ein, die ihren Anfang in den 20-er – 30-er Jahren des vergangenen Jahrhunderts in den USA nahm. Mit angenehm warmer und illustrationskräftige Vortragsstimme stimmt er Fly me to the moon, Can I steal a little love, It don't mean a thing, One for my baby und andere Welthits an. Auch Anekdoten, allerlei Interessantes und Sinnliches rund um den Swing werden zu hören sein. Count Basie, Duke Ellington, Nat King Cole und natürlich The Rat Pack u.a. stellen eine wahre Fundgrube dar, in der Stefan Schael für Sie gestöbert hat.

Geschmack:

Martinis gerührt und nicht geschüttelt, Snacks

Eintritt:

10 €, Vorverkauf 8 €, Schüler/Studenten: 5 €



Bitte beachten Sie, dass die Veranstaltungen ggf. nicht wie beschrieben stattfinden können. Informieren Sie sich auf unserer Website www.nordstadt-gemeinde.wir-e.de oder in der Tagespresse.



Advent im Café

Um das Thema „Hoffnung“ geht es im Kalender „Der Andere Advent“, der auch in diesem Jahr wieder mit anregenden und besonderen Texten und Bildern im Café ausliegt.

Außerdem hat das Café-Team wieder weihnachtlich dekoriert und leckere Plätzchen gebacken, die ab dem 27.11. zum Verkauf angeboten werden.

| Ruth Thormeier

Erweiterte Öffnungszeiten

Wir sind für Sie da:

Di.: 14:30 – 17:30 Uhr

Mi.: 8:30 – 12:00 Uhr und
14:30 – 17:30 Uhr

Do.: 8:30 – 12:00 Uhr und
14:30 – 17:30 Uhr

Fr.: 14:30 – 17:30 Uhr

So.: 14:30 – 17:30 Uhr

Frühstück im Café Anna

Hurra, frühstücken im Café Anna ist wieder möglich, wenigstens zweimal in der Woche. Es gelten weiterhin die Hygiene- und Sicherheitsbestimmungen im Umgang mit dem Corona-Virus d. h. unter anderem, die Anzahl der Gäste ist begrenzt. Es könnte auch vorkommen, dass wir kurzfristig auf neue Vorschriften reagieren müssen und es aus diesem Grund zu veränderten Öffnungszeiten kommen kann. Daher ist es sinnvoll, besonders für Frühstück und Gruppen, vorher anzurufen und zu reservieren.



Foto: Ruth Thormeier

Das Café bleibt geschlossen ab Montag, 21.12.

Wir öffnen wieder am Sonntag, 10.01.2021

Allen Gästen und Freunden wünschen wir gesegnete Weihnachtstage
und einen guten und gesunden Start im Neuen Jahr!



TelefonSeelsorge

Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.

TelefonSeelsorge Wolfsburg

0800-1110 111 • 0800-1110 222
www.telefonseelsorge-wolfsburg.de

Erd-, Feuer- und
Seebestattungen
Vorsorgeberatung

Gunhild
TSCHENSE
Bestattungen

Röntgenstraße 19
38440 Wolfsburg
Tel. (05361) 4 22 22
Fax (05361) 43 56 92

Café Anna – 38446 Wolfsburg
Reislinger Straße 28b

Öffnungszeiten

Mi.+Do. 8:30–12:00 Uhr,

Di.–Fr. 14:30–17:30 Uhr

So. 14:30–17:30 Uhr

Tel. 05361 558403

Fax 05361 2764531

Mail info@cafeanna.de

Web cafeanna.de



Foto: Frank Morgner

„Schwarze Kunst – farbig“ Ausstellung ab Sonntag, 7. Februar

Radierungen von Doris Bronold, Regina Buchner – Scheele und Ingeborg Kirstein

Seit gut 30 Jahren beschäftigen sich die drei Künstlerinnen mit der Druckgrafik, speziell mit der Technik der Radierung. Anfangs in unterschiedlichen Kursen an der VHS – Wolfsburg, später arbeiteten sie als Kerngruppe des Radierkurses der KVHS - Gifhorn in Weyhausen zusammen und doch hat jede von ihnen im Laufe der Zeit eine eigene Handschrift entwickelt. Gemeinsam haben

sie Freude am kreativen Gestalten und dem Ausprobieren verschiedener Techniken. Ein oft nicht planbares, überraschendes, und doch immer veränderbares Ergebnis nach einem spannenden Arbeitsprozess haben über Jahre die Faszination an diesem Hobby wachgehalten. In der Ausstellung präsentieren sie eine Auswahl ihrer Werke.

| Ruth Thormeier

"Was das Leben reicher macht."

Noch bis 31. Januar kann die Ausstellung mit farbenfrohen Filzstiftarbeiten von Sascha Schäfer besucht werden.



Foto: Ruth Thormeier

Aktion Weihnachten im Schuhkarton

Wie in all den Jahren ist das Cafe Anna wieder eine Sammelstation für die Aktion Weihnachten im Schuhkarton. Die gepackten Schuhkartons bitte bis zum 16. November im Cafe abgeben. Informationsblätter über diese Aktion sind im Cafe erhältlich.



Begegnung. Beratung. Bildung.



Schwangerschaft und Geburt - Rund ums Baby
Eltern-Kind Arbeit - Sozialtraining für Kinder - **Elternkurse & Beratung**
Ernährung & Entspannung - **Familienfreizeiten** - Praktische Hilfe vor Ort
Kontakt & Begegnung - Themen rund um Glaubensfragen
 Fachvorträge & Studientage - **Supervision & Teamentwicklung**
 Fortbildungen & Qualifizierungen

* **Kursangebote auch "auf Bestellung" in der Einrichtung Ihres Kindes ***

Ev. Familienbildungsstätte (Fabi) im Haus der Kirche
 An der Christuskirche 3a - 38440 Wolfsburg
 Tel.: 05361 89 333-10 Mail: info@fabi-wolfsburg.de
 www.fabi-wolfsburg.de

Die Ev. Familienbildungsstätte ist eine Einrichtung des Ev.-luth. Kirchenkreises Wolfsburg-Wittingen



Familienzentrum MARTIN LUTHER

Unser Kartoffelkönig

Passend zum Erntedank und zum Herbstanfang konnten wir viele interessierte Igelkinder von dem Gemüse „die Kartoffel“ begeistern. Zu Beginn unseres Projektes haben wir die Kartoffel mit all unseren Sinnen kennengelernt.

Die Geschichte vom Kartoffelkönig begleitete uns eine ganze Zeit lang. Die Kinder aus der Igelgruppe haben die Geschichte von dem Kartoffelkönig mit Handpuppen nachgespielt und ihn kreativ gestaltet. Alle Kinder der Igelgruppe waren mit viel Spaß und Freude dabei. Die Bastelangebote mit der Kartoffel waren sehr beliebt. Es entstanden wunderschöne Kartoffeldruckbilder und fantasievolle Schnipselbilder einer Kartoffel, mit einer Krone auf dem Kopf.

Wer ist überhaupt der Kartoffelkönig?! Wir haben als tägliches Mittagskreisritual die Geschichte von dem Kartoffelkönig vorgelesen und nachspielen lassen. Die Igelkinder haben schnell verstanden, dass die größte Kartoffel aus Omas Keller, „der Kartoffelkönig“, nicht von der Oma mit der Brille, nicht vom Waschbären, nicht vom Igel und auch nicht vom Esel gegessen werden möchte. Sondern nur von den hungrigen Kindern, deren Mutter die große, dicke Kartoffel zu Reibekuchen verarbeitet.

Gespannt und aufmerksam haben die Kinder beim Vorlesen der Geschichte mit ihren Handpuppen auf ihren Einsatz gewartet. Es war still beim Zuhören, da sich jedes einzelne Kind auf den Text konzentrierte.



Foto: Kristin Brattka

Es war uns eine Freude, die Igelkinder in ihrem Tun und Handeln zu beobachten und zu begleiten.

Zum Abschluss des Projektes fand wieder die Kinderkirche in unserem Haus mit Pastor Morgner statt. Die Kunstwerke wurden auf dem Altar ausgestellt. Für die Kinder war es eine wunderbare Wertschätzung.

Herzliche Grüße aus der Igelgruppe

| Kristin Brattka

Kindertagesstätte CHRISTUS

Erntedank in der Christus Kindertagesstätte

Leider konnten wir Corona bedingt in diesem Jahr kein gemeinsames Erntedankfest in unserer Kita feiern. So hat sich jede Gruppe selbst etwas Schönes einfallen lassen, um zusammen mit den Kindern das Erntedankfest zu feiern. Auch unsere Kleinsten in der Krippe haben mit Begeisterung mitgemacht. Anhand unseres Erzähltheaters haben wir uns in der Krippe, im Morgenkreis, die Schöpfungsgeschichte angeschaut.

Und so erfahren, was unser Schöpfer alles auf der Erde geschaffen hat:

Himmel und Erde,
Tag und Nacht,
Land und Wasser,
Bäume, Pflanzen und Gras,
Sonne, Mond und Sterne,
Tiere zu Land und im Wasser
und etwas ganz Besonderes zum Schluss, nämlich „den Menschen“.



In den Kindergartengruppen haben die Kinder Obst und Gemüse mitgebracht, womit in den Gruppen ein kleiner Gabentisch entstand. Dieses wurde dann gemeinsam mit den Kindern verzehrt und sie dankten Gott für das Obst und Gemüse. „Danke lieber Gott für den Apfel, die Birne u. v. m.“



In einigen Gruppen wurde auch besprochen, dass wir die Sonne, den Regen und auch die Erde benötigen, damit das Obst und Gemüse wachsen kann. Dazu gab es auch ein kleines Gebet:

Das Korn reif geworden
Durch, Sonne, Regen, Wind.
Wir danken für die Gaben
die deine Schöpfung sind.
Amen

| Iris Legath

Kindertagesstätte JOHANNES

Die Herausforderungen des Lebens annehmen

Das Kindergartenjahr ist nun schon einige Wochen alt. Wir haben die „Großen“ gehen lassen und neue Kinder mit ihren Eltern begrüßen können. Alle sind gut angekommen, die Gruppen haben sich neu geordnet und jeder hat seinen Platz gefunden. An einigen Stellen ist fast schon so etwas wie Normalität eingetreten. Und doch... unsere Willkommensandacht fand nicht mit allen Kindern in der Turnhalle statt. Stattdessen gab es in jeder Gruppe ein herzliches Willkommen und einen Segen für alle Kinder und Mitarbeiter. Zum Erntedankfest fehlte im Flur der prall gefüllte Tisch mit den Früchten des Herbstes. Ganz individuell wurde in den Gruppen gedankt und gefeiert.



Foto: Bettina Pietsch

Da gab es den festlich gedeckten Tisch, die Gaben, die die Kinder vorher mitgebracht haben, wurden verzehrt, es gab einen Apfelkuchen und draußen erklangen fröhliche Herbstlieder. Ja, jetzt heißt es an vielen Stellen neu zu denken: Nicht, was dürfen wir nicht, sondern was ist unter diesen Bedingungen wie möglich. Kreativität ist gefragt. Der Kindergartenalltag ohne Singen ist etwas, was uns allen sehr fehlt. In Spielsituationen, beim Bilderbuch anschauen, beim Backen mit Mundschutz, beim Wickeln – ganz oft möchte man einfach lossingen, um sich dann zu erinnern, dass das ja in diesen Zeiten in den Innenräumen nicht gestattet ist. Beim Besuch des Erntedankgottesdienstes in meiner Kirchengemeinde sagte der Pastor, dass wir zwar nicht laut singen dürften, aber unser Herz und unsere Seele würden dafür umso lauter singen. Da kam mir der Gottesdienst zu Weihnachten in den Sinn. Wie wird es da sein, findet er überhaupt statt?! Wie gestalten wir die Adventszeit mit all den wunderbaren Liedern, die die Kinder so inbrünstig mitsingen? Gibt es Lockerungen oder wieder Einschränkungen? Wir müssen lernen mit dieser Ungewissheit zu leben und zu arbeiten und uns täglich den Herausforderungen zu stellen. Gerade deswegen ist es wichtig, dass wir den Kindern im Kindergarten ein Stück Normalität, Verlässlichkeit und Kontinuität bieten können.

Bleiben Sie gesund und nehmen Sie die Herausforderungen an!

| Bettina Pietsch

Stärkung für Leib und Seele

Jeden Dienstag kann die Seele auftanken bei einer kurzen Andacht um 12 Uhr in der Christuskirche. In einfacher Form lädt sie ein, in der Mitte des Tages einen Moment zur Ruhe zu kommen, zu singen und zu beten.

Ab 12:15 Uhr Essen zum Mitnehmen. Wenn es Corona zulässt, gibt es im Haus der Kirche im Martin-Luther-Saal und im Sommer auf der schönen Terrasse im Innenhof einen Mittagstisch. Alle sind herzlich eingeladen. Das Essen kostet 4 € und wird jeweils frisch zubereitet aus einer Küche unserer Kitas geliefert.

Wichtige Termine schon jetzt vormerken!

25. April 2021
Konfirmation

5./6. Juni 2021
Sommerfest

Suchtkrankenhilfe ooa

Kostenlose Hilfe und Beratung für alkohol- und medikamentenabhängige Menschen sowie deren Angehörige

Treffen: donnerstags ab 18 Uhr im Gemeindehaus am Reislinger Markt, Reislinger Straße 28b

Kontakt:

Hans-Joachim Feuerhack,
Tel. 05361 52784
und 0171 8552646

Wir danken für alle Spenden an unsere Stadtkirchengemeinde.

IBAN: DE34 2699 1066 0191 0000 00
BIC: GENODEF1WOB
Bank: Volksbank BraWo

**Wir freuen uns, wenn Sie unsere
Gemeindearbeit unterstützen.**

Verteilung des Gemeindebriefs

Haben Sie Zeit und Lust, uns beim Austragen der *Horizonte* zu helfen? Vor allem in der Innenstadt sind noch Straßen frei.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Hilma Wolf-Doettinchem,
Tel. 05361 8905325.

Gemeindebüro

Zwischen den Feiertagen und in der ersten Januarwoche ist das Gemeindebüro nicht besetzt.



Ab dem 11. Januar sind wir wieder für Sie da.



**Bitte haben Sie Verständnis,
dass wir an dieser Stelle
keine persönlichen Daten
unserer Gemeindeglieder
veröffentlichen.**

**Sie finden diese
in der Druckausgabe des Heftes.**

Vielen Dank!

Wir sind für Sie da

- Stadtkirchengemeinde**
Zentralbüro: An der Christuskirche 3, 38440 Wolfsburg
Gabriele Henjes,
Tel. 05361 89333-33, Fax 89333-34,
kg.stadtkirchengemeinde.wolfsburg@evlka.de
Öffnungszeiten: Mo, Do, Fr, 10–12 Uhr, Mi, 15–18 Uhr
- Pfarramt:** Pastor Matthias Weindel, An der Christuskirche 6, 38440 Wolfsburg,
Tel. 05361 89333-39, matthias.weindel@evlka.de
Pastor Frank Morgner, Reislinger Straße 28, 38446 Wolfsburg,
Tel. 05361 2752129, frank.morgner@t-online.de
- KV-Vorsitzender:** Bernd Steinke, Tel. 05361 35463
Stellv. KV-Vorsitzende: Edith Böke, Tel. 0172 5158567
- Datenschutz-
beauftragte:** Alena Digodi c/o Kirchenkreis
Wolfsburg-Wittingen
Detmeroder Markt 6, 38444 Wolfsburg
Tel.: 0175-1928561, dskagifhorn@evlka.de
- Haus der Kirche**
Kirchenkreiskantor:
Küster/Küsterin: An der Christuskirche 3, 38440 Wolfsburg
Markus Manderscheid, Tel. 05361 89333-35, markus.manderscheid@evlka.de
Bodo Köllner/Anja Jesch, Tel. 05361 89333-37,
bodo.koellner@evlka.de
- Gemeindehaus am
Reislinger Markt**
Diakonin: Reislinger Straße 28b, 38446 Wolfsburg
Hiltrud Fellner, Tel. 05361 558403, hiltrud.fellner@evlka.de
Sprechzeiten: Di. und Do. 14–18 Uhr
Café Anna: Ruth Thormeier, Tel. 05361 558403
- St.-Annen-Kirche**
Küster: Waldemar Knaus, Tel. 0157 87427196 (zuständig für Beerdigungen)
- Familienzentrum
St. Annen**
Stefanie Seeck, Reislinger Straße 28a, 38446 Wolfsburg,
Tel. 05361 54191, Fax 8670812, kts.annan.wolfsburg@evlka.de
- Familienzentrum
Martin Luther**
Susanne Bertram-Adler, Schachtweg 44, 38440 Wolfsburg,
Tel. 05361 14380, Fax 864524, kts.martin-luther.wolfsburg@evlka.de
- Christus-Kita**
Iris Legath, An der Christuskirche 5, 38440 Wolfsburg,
Tel. 05361 89333-70, Fax 89333-71, kts.christus.wolfsburg@evlka.de
- Johannes-Kita**
Kathrin Bax, Am Ziegelteich 1, 38444 Wolfsburg,
Tel. 05361 48258, Fax 8434348, kts.johannes.wolfsburg@evlka.de

Wir sind ein Meisterbetrieb.

Helfen und Begleiten

MOHR
Bestattungen

Mühlenkamp 11, 38442 Wob-Fallersleben
Telefon 05362 9880-0

info@mohr-bestattungen.de
www.mohr-bestattungen.de

Oppelner Straße 3, 38440 Wolfsburg
Telefon 05361 3030-0

Naturstein Gläser

Steinmetzmeister Volkmar Gläser

Wir gestalten und fertigen für Sie:
Grabdenkmäler und –einfassungen nach
Ihren Wünschen. Ständig eine Vielzahl an
Grabdenkmälern am Lager.

Erfurter Ring 1 • 38444 Wolfsburg • Tel. 05361 / 77 20 66

Werbepartner gesucht!

Finden oder werden Sie
Werbepartner der **Horizonte** zur Finanzierung
unseres Gemeindebriefs.

Bei Interesse informiert Sie gern
Hilma Wolf-Doettinchem.

Tel. 05361 8905325,
horizonte-werbung@stadtkirche-wolfsburg.de

DRUCKEREI BÜHRIG OHG
Offsetdruck und Vervielfältigung



Wir drucken für Sie:

- Broschüren
- Visitenkarten
- Geschäftspapiere
- Familiendrucksaachen
- und vieles mehr

Druckerei Bührig oHG
Eckernkamp 4
38154 Königslutter
Tel. 0 53 53 - 78 46
Fax 0 53 53 - 99 01 55
druckerei.buehrig@t-online.de

- Sanitär
- Rohrreinigung
- TV-Inspektion
- Dichtheitsprüfung
- Klempnerei

bauder & sohn
INSTALLATIONSMEISTERBETRIEB

Inh. Michael Bitterhoff
Neuhäuser Straße 16
WOB-Vorsfelde
Telefon: 05363 7082210
Notdienst: 0171 34 38 811
www.bauder-sohn.de

gegründet 1954

HILDESHEIMER BLINDENMISSION



... DAMIT HÄNDE SEHEN LERNEN

Helmerstraße 6 • 31134 Hildesheim
www.h-bm.org • 051 21 / 91886-11
EKK Hannover Konto 600 628 BLZ 520 604 10

Impressum

Herausgeberin: Ev.-luth. Stadtkirchengemeinde,
An der Christuskirche 3, 38440 Wolfsburg

V. i. S. d. P.: Kirchenvorstand der Stadtkirchengemeinde,
i. A.: Matthias Weindel, An der Christuskirche 6, 38440 Wolfsburg, Tel. 05361 89333-39

Redaktion: Frank Morgner, Lara Riemann,
Matthias Weindel, Hilma Wolf-Doettinchem
Layout & Bildbearbeitung: Lara Riemann,
horizonte-layout@stadtkirche-wolfsburg.de

Layoutentwurf: Maximilian Oehme,
m.oehme@me.com

Titelbild: Frank Morgner

Foto: Frank Morgner

Anzeigen: Hilma Wolf-Doettinchem, Tel. 8905325,
horizonte-werbung@stadtkirche-wolfsburg.de

Druck: Bührig OHG, Königslutter

Auflage: 11.800 Exemplare



GEMÜTLICHER GENUSS – ABER SICHER!

Ihr Wohlbefinden liegt uns am Herzen. Mit beratenden Ingenieuren setzen wir im Parkhotel ein effektives Raumlufthkonzept gemäß aktuellen Empfehlungen des Bundes um. Unsere zweimal jährlich gewartete Lüftungsanlage wird zusätzlich an Corona-Bedingungen angepasst und durch modernste, dafür getestete und empfohlene Luftreiniger erweitert.

Ergänzend zu „AHA + L“ erreichen wir mit dieser Technik eine besonders hohe Luftqualität und garantieren Ihnen größtmögliche Sicherheit und entspannten Genuss bei Ihrem Restaurantbesuch im Seasons.

Seasons

RESTAURANT IM PARKHOTEL

Unter den Eichen 55 · 38446 Wolfsburg · Telefon 05361 505-263 · www.parkhotel-wolfsburg.de